

# Digitaler Impfpass - wird das was?

Beitrag von „O. Meier“ vom 26. Juli 2021 14:31

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

In der schriftlichen Kommunikation fehlen nun einmal Mimik und Betonung zur Kennzeichnung der Ironie.

Ironie ist ein sprachliches Stilmittel, das eben auch sprachlich funktioniert (bzw. funktionieren kann). Habt ihr noch nie 'ne Glosse in der Zeitung gelesen? Oder sonst einen ironischen Text? Ächt? Muss da immer jemand daneben stehen und an der richtigen Stelle lachen? Ist das nicht eher Sitcom? Man kann Ironie durch die Mimik unterstützen, aber das geht in beide Richtungen. Z. B. also auch, indem man bewusst einen ernsten Gesichtsausdruck macht, wenn man puren Quatsch erzählt. Irgendwo „Ironie“ oder „jetzt lachen“ dranzuschreiben macht den Witz nicht unbedingt witziger. Und so kommen mir die Smileys und Ironie-Tags dann doch wie Notlösungen vor, weil man es sonst nicht hinkriegt oder sich nicht darum bemühen möchte, die Ironie als solche wirken zu lassen.

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich halte dich halt nicht für unwissend.

Deine Einschätzung hierzu ist mir reichlich wurscht. Letztendlich kannst du das alles nicht beurteilen.

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Daher gehe ich davon aus, dass du das weißt.

Du kannst Annahmen machen und Vermutungen anstellen. Bringt dich das weiter? Jedoch zu erklären, was anderen denken, meinen oder wissen, ist nach wie vor schlechter Stil.

## [Zitat von kleiner gruener frosch](#)

immerhin kennst du auch das "Plonk", also müsstest du die Probleme der Ironie in der schriftlichen Foren-Kommunikation sowie die daraus resultierenden Gepflogenheiten auch kennen.

Das ist ein weiter Bogen. Ich sehe keine passende Schlussfigur.

Die „Probleme“ entstehen aus der Unfähigkeit und dem Unwillen, sich mit Sprache auseinanderzusetzen. Ich weiß durchaus, dass z. B. hier sich schon Leute mit einer Metapher oder einer Übertreibung überfordert fühlen. Und? Sollen wir auf alle sprachlichen Stilmittel verzichten oder immer die Musterlösung dazu schreiben? Ächt? Hauptsache langweilig?

Ich jedenfalls bin es satt, sich immer an dem Dummköpfen und Bildungsverweigerinnen zu orientieren. Wir sollten lieber uns lieber an sprachlichen Mitteln probieren, Erfahrungen sammeln und daran wachsen.

PS: Ich halte @plattypus' Äußerungen zur Durchführung der Karantäne nicht für ironisch.